

Anfang der weitergeleiteten E-Mail:

Von: Mandatos EBraemer <ebraemer.mandatos@barleben.de>

Datum: 23. September 2016 um 12:18:27 MESZ

An: Mandatos Korn <korn.mandatos@barleben.de>

Kopie: Mandatos Rost <rost.mandatos@barleben.de>, Mandatos Jassen <jassen.mandatos@barleben.de>, Mandatos Hiller <hiller.mandatos@barleben.de>, Mandatos MBehrens <behrens.mandatos@barleben.de>, Mandatos Oelze <oelze.mandatos@barleben.de>, Mandatos Pape <pape.mandatos@barleben.de>, Mandatos Mueller <mueller.mandatos@barleben.de>, Mandatos Büchner <buechner.mandatos@barleben.de>, Mandatos Niebuhr <niebuhr.mandatos@barleben.de>, Mandatos Lüder <lueder.mandatos@barleben.de>, Mandatos Dorendorf <dorendorf.mandatos@barleben.de>, Mandatos Fischer <fischer.mandatos@barleben.de>, Mandatos Saeuberlich <saeuberlich.mandatos@barleben.de>, Mandatos Dürrmann <duermann.mandatos@barleben.de>, Mandatos Pfeffer <pfeffer.mandatos@barleben.de>, Mandatos Herrmann <herrmann.mandatos@barleben.de>, Keindorff Franz-Ulrich <Franz-Ulrich.Keindorff@barleben.de>, Mandatos Könitz <koenitz.mandatos@barleben.de>, Mandatos Appenrodt <appenrodt.mandatos@barleben.de>

Betreff: Re: IT-Aufrüstung, Gemeinderatssitzung am 29.09.2016

Sehr geehrter Herr Korn, liebe Gemeinderäte,

es gibt keine Forderungen des Landesschulamtes in dem Umfang, wie sie hier beschlossen werden sollen. Ich habe mich diesbezüglich noch einmal rückversichert. Auch wurde der Punkt Gesundheitsvorsorge/ Elektrosmog, nicht wie es im Konzept steht, mit den Schulen besprochen. Vielmehr wurden in die Beratungen / Konzepterstellung IT-Firmen einbezogen, die natürlich die "Luxusklasse" einer IT-Lösung und nicht das unbedingt nötige verkaufen wollen. Vor einem halben Jahr war noch die Rede davon, dass durch die Schulzusammenlegung Einsparungen erreicht werden sollen, jetzt werden schon allein für den IT-Bereich 300.000,- eingeplant. Ich möchte daran erinnern, dass wir im Rahmen der Haushaltsdiskussionen/ Haushaltskonsolidierung bereits mehrfach auch über den jetzt schon hohen Kostenblock für den IT-Bereich gesprochen haben, der so meine mich, mich zu erinnern, ca. 900.000,- € im Jahr verursacht.

Ich bitte deshalb, die Unterlagen zur BV bis Donnerstag wie folgt zu ergänzen

- eine detaillierte Aufschlüsselung der geschätzten Kosten
- preiswertere Alternativvarianten als Diskussionsgrundlage
- eine Aufschlüsselung der Folgekosten (Support, Wartung, Lizenzen, Weiterbildungen)
- eine Benennung der in die Beratung der Schulen einbezogenen Firmen
- eine Darstellung, woher / aus welcher Haushaltsposition die Eigenmitteln bzw. im schlimmsten Fall die 300.000,- € kommen sollen (denn im HKK sind diese nicht enthalten)
- eine Stellungnahme des Landesschulamtes bzgl. der konkreten Konzepte, dass das Amt genau diese umfängliche IT-Aufrüstung gefordert hat
- eine Stellungnahme der Schulen dazu

Sollten diese Unterlagen nicht beizubringen sein, möchte ich darum bitten, die entsprechenden TOPs 21 und 22 vorerst von der TO zu nehmen, da unter diesen Umständen keine verantwortliche Abstimmung möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen
Evelyn Brämer

Fraktion FWG/PIRATEN